

FREIBURGER BURSCHENSCHAFT TEUTONIA

Freiheit - Ehre - Vaterland



Bestimmtag im Garten des Teutonenhauses und Freiheitskneipe in der vorlesungsfreien Zeit

Mit einem Gartenpauktag zur Durchführung von Bestimmungsmensuren, dem akademischen Fechten, und gelungener teutonischer Beteiligung daran sowie der Freiheitskneipe am Abend mit Gästen und Besuchern brachte der Samstag, 19.03.2022, gelebte Traditionspflege und gute Stimmung im bundesbrüderlichen Kreise.

Die Fuxenpartien zweier Bundesbrüder auf dem 3. ordentlichen Bestimmtag des Freiburger Waffenrings im Garten des Teutonenhauses wurden ziehend ausgepaukt. Der designierte Sprecher wurde direkt im Anschluss geburscht und freut sich auf seine neue Aufgabe mit Leitungsfunktion im kommenden Sommersemester.

Bei der Freiheitskneipe am Abend erinnerte der Bundesleiter an die Geschehnisse während der burschenschaftlichen Revolution im März 1848. Die Barrikadenkämpfe vor dem damaligen 19. März stehen für den Einsatz für Rede-, Versammlungs- und Pressefreiheit sowie Wahlrecht der damaligen Einheits- und Freiheitsbewegung. Die Ereignisse von 1848/1849 seien identitätsstiftend für die Burschenschaften und Freiheit sei heutzutage weiterhin ein hoher Wert. Auch wenn die Pandemie noch nicht vorbei sei, würden in diesen Stunden weitgehende Grundrechtseinschränkungen zurückgeführt und ein Ende vieler Pandemierestriktionen eingeläutet. Selbst rechtlich verhältnismäßige Maßnahmen hätten den Einzelnen wie auch das Bundesleben zeitweise massiv beschränkt.

Im Ausblick auf das Sommersemester wurde das Dialogforum "Teutonia 2035" am Nachmittag vor der Antrittskneipe am Sa., 30.04.2022 sowie das 171. Stiftungsfest mit festlichem Ball und geselligen Veranstaltungen im Juli 2022 besonders betont. Vorangegangen war vor Ort auch wieder ein gemeinsames Abendessen mit den Aktiven in einem badischen Gasthaus.

- Der Bundesleiter -